

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

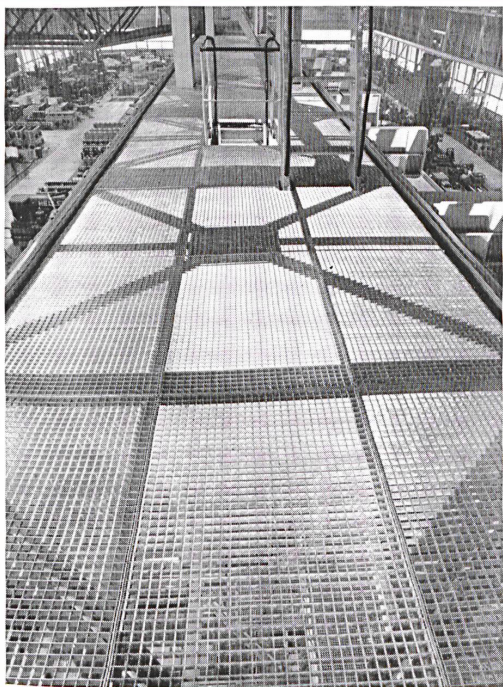
QUIET MAY der Oelbrenner mit den besonderen Vorteilen*

* Nur beim Quiet May-Oelbrenner sind all diese wichtigen Vorteile in einem Brenner vereinigt:

☐ * Weltpatentierte Irisblende für die richtige Luftzufuhr – darum höchster Wirkungsgrad bei geringstem Oelverbrauch * Spezial-Trommelläufer aus Aluguss mit profilierten Schaufeln – darum grösste Laufruhe und geringer Stromverbrauch * Brenner vollkommen verdrahtet und mit eingebauter Störleuchte – darum geringere Kosten für die elektrische Installation * Optischer Flammfühler – darum höchste Betriebssicherheit * Steckbarer Oelfeuerungsautomat – steckbarer Fotowiderstand * Einfachste Montage * Erstklassiger Service durch Quiet May-Spezialisten.

Vollautomatische Quiet May-Oelbrenner für Ein- und Mehrfamilienhäuser, für Fabrikanlagen, für Bürogebäude, für grosse Heizzentralen. Leistung 7000 bis 3 Millionen kcal/h.

Prospekte und Beratung durch Quiet May Oelfeuerungen AG, Kloten ZH,
Telefon 051/847274



Original-WEMA-Gitterroste

Alleinhersteller:

SIEGFRIED
keller
AG
WALLISELLEN-ZÜRICH
Tel. (051) 93 32 32

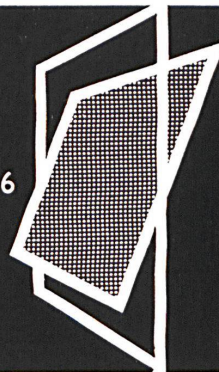
W. Kauter

St. Gallen

Espenmoosstr. 6

Fensterfabrik

und Glaserei

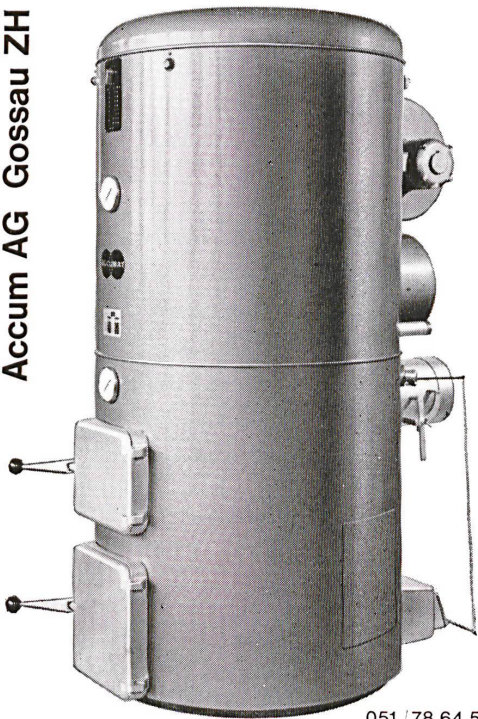


Tel. 071/245537



Bei jedem Bauprojekt oder Umbau werden Sie über die Heizung und Warmwasserbereitung Ihre Überlegungen hinsichtlich Anlage- und Betriebskosten anstellen. Der ACCUMAT, ein Zentralheizungskessel mit aufgebautem Boiler, bietet maximale Wirtschaftlichkeit. Er verfeuert, dank dem neuartigen Vertikal-Brenner, ohne Umstellung Heizöl, feste Brennstoffe und Abfälle, und zwar immer mit voller Nennleistung. Zuverlässiger, automatischer Betrieb, bester Heizkomfort im Winter, jederzeit genügend billiges Warmwasser. Verlangen Sie Dokumentation und Referenzen.

Accum AG Gossau ZH



051 / 78 64 52

MUBA: Halle 6, Stand 1324 / Halle 13, Stand 4715

unter dem Motto «Leben mit Holz», für diesen vielseitigen Bau- und Werkstoff, durch den beispielsweise eine Wohnstube eine unnachahmlich bezaubernde Atmosphäre erhalten kann. Neben der Halle 8a sind es schließlich die Gartengestalter, von denen der Besucher manche Anregung mit auf den Heimweg nimmt.

Da Kunststoffe auch beim Bau immer mehr verwendet werden, wird sich der Besucher in der Halle 9 nach dem Neuesten auf diesem Gebiet umsehen. Hier sowie in den Hallen 5 und 8 werden auch sanitäre Einrichtungen gezeigt. Das Fachgebiet der Wasserversorgung und der Abwasserreinigung ist im Erdgeschoß der Halle 3b zu finden, während Armaturen, Rohre und Fittings in der Halle 5 zur Schau gestellt sind. Produkte der Aluminium- und Buntmetallindustrie werben in der Zwischenhalle 5/6 für die schweizerische Produktion auf diesem Gebiet.

Die in der Halle 13 ausgestellten gastgewerblichen Ausrüstungen und Apparate sind in erster Linie auf den Bedarf von Anstalten, Hotels und anderen Großverbrauchern zugeschnitten. Aber auch für den Gebrauch im Normalhaushalt finden sich hier unter der Fachgruppe «thermische Haushaltapparate» Kochherde, Kühlschränke und Waschmaschinen. Von der Kaffeemühle bis zum Mehrzweckapparat enthalten die Hallen 18 bis 21 die Vielfalt aller Haushaltsmaschinen und -apparate, die vor allem der Hausfrau die Arbeit erleichtern sollen, so daß ihr neben der Küchen- und Hausarbeit mehr Muße zur Verfügung steht als früher.

Was wäre eine Wohnung ohne Möbel! Ganze Raumausstattungen befinden sich im ersten Stock des Rundhofbaues in der Halle 17. Teppiche und weiterer Wohnbedarf sowie Musikinstrumente schließen sich an die Möbelschau an, und in nächster Nähe laden die Regale der Bücherschau zum Verweilen ein. Auch Bücher gehören als treue Freunde in ein gepflegtes Interieur. Im Treppenaufgang hinter der großen Uhr hat sich die Sonderschau «Gestaltendes Handwerk» niedergelassen. Das individuell geschaffene handwerkliche Möbel erzielt viel Bewunderung und findet immer wieder Liebhaber.

Der größere Teil des gesamten Möbelangebotes ist aber in den Stockwerken der Hallen 1 bis 3 zusammengefaßt und kann sich dort nach der Umgestaltung der Halle 2 nun noch weiter ausdehnen. Während der ganzen Messedauer allgemein zugänglich sind allerdings nur die Stände im ersten Stock der Hallen 2 und 2b, wo zur Hauptsache Sitzmöbel, Polstermöbel, Polstermaterialien, Küchenmöbel sowie Stahl- und Gartenmöbel zum Angebot gelangen. Die Engros-Möbelmesse im ersten Stock der Halle 1 und im ersten bis dritten Stock der Halle 2a steht nur Facheinkäufern der Branche offen und schließt ihre Tore schon am Sonntag, den 28. April. Die Ausstellung «Polster, Betten, Couches» im zweiten Stock der Halle 3b – sie erscheint zum zweitenmal im Messebild – ist während der ersten Messeweche ebenfalls nur Wiederverkäufern zugänglich, wird dann aber an den drei letzten Messetagen noch allgemein für den Besuch geöffnet. Mit dem Wohnen verwandt ist dessen einst nomadenhafte, heute je-

doch sportliche Form des Campierens. Die Freunde dieses verbreiteten Sportes können sich im Hof des Rosentalschulhauses anregen lassen.

Der auch dieses Jahr praktisch und handlich gestaltete Katalog der Schweizer Mustermesse erleichtert den Rundgang durch die 134 000 m² Ausstellungsfläche in den 21 Hallen. Mit seiner Hilfe sind alle Fachgruppen, die für das Bauen und Wohnen von Bedeutung sind, ebenso wie alle übrigen Branchengebiete leicht aufzufinden; aber auch nach der Messe erweist sich der Katalog als nützlich Nachschlagewerk.

Wer auf dem Gebiet des Bauens und Wohnens ein bestimmtes Problem verfolgt, wird die Schweizer Mustermesse genau so mit Gewinn besuchen wie jener, der sich bloß anregen lassen oder einen Gesamteindruck unseres handwerklichen und gewerblichen Schaffens gewinnen will.

Standbesprechungen

Nachfolgend veröffentlichen wir eingesandte Standbesprechungen.
Die Redaktion

Stella-Werke AG, Bassecourt Halle 17, Stände 5768, 5647, 4108

An drei Ständen zeigt diese Firma dieses Jahr formal ansprechende und funktionell durchdachte Möbel, geschaffen für zeitgemäße Einrichtung von Büros, Verwaltungsgebäuden und Gaststätten. Jedem Besucher, der sich mit Einrichtungsfragen befaßt, dürften die hier ausgestellten Möbel wertvolle Anregungen geben.

Halle 17, Stand 5768: An diesem Ausstellungsstand, der sich über zwei Etagen erstreckt, sehen wir eingangs formschöne Gartenmöbel in dem wetterfesten, unverwüstlichen Material Stellafort. Der obere Teil des Standes interessiert speziell durch eine große Auswahl stapelbarer und strapazierfähiger Stühle für Säle, Gaststätten und Empfangsräume. Halle 17, Stand 5647: Hier fallen vor allem die zeitgemäßen Büroeinrichtungen Typ Stellaform, konstruiert aus Holz und Stahlrohr, auf, die sich den Bedürfnissen des Arbeitenden anpassen und jederzeit ergänzt werden können. Ferner werden repräsentative Möblierungen von Konferenzzimmern und Empfangshallen gezeigt.

Halle 11, Stand 4108: In der Abteilung für Büroeinrichtungen zeigt die Firma einen Querschnitt des Programms ihrer Büro- und Werkstattstühle. Vom einfachen Werkstattstuhl bis zum luxuriösen Direktionsfauteuil findet man hier eine reiche Auswahl guter Stühle.

Adolf Feller AG, Horgen Halle 3, Stand 781

Aus dem umfangreichen Fabrikationsprogramm der Adolf Feller AG auf dem Gebiete der Wippen-, Kipp- und Drehschalter, der Steckkontakte für Hausinstallation und Industrie sowie der Signallampen wird am Stand dieser Firma eine große Auswahl verschiedener Modelle für Aufputz- und Unterputzmontage gezeigt, welche erkennen läßt, daß das Sortiment wiederum einen Ausbau erfahren hat.